



Meer Zukunft

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses schreibt die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Chemie, Lehrstuhl für Technische und Analytische Chemie ein

Promotionsstipendium

im Forschungsprojekt

„Herstellung und Analyse von Naturstoffgemischen zur kombinatorischen Therapie von Kopf-Hals-Tumoren unter Verwendung etablierter Zytostatika“

beginnend am 15.11.2021 oder später für die Dauer von zwei Jahren aus.

Projektbeschreibung

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Udo Kragl an der Universität Rostock beschäftigt sich unter anderem mit der Erforschung neuer Ansätze zur Behandlung von Krebs. Dabei spielt besonders die Verwendung von Naturstoffen eine große Rolle, da die Natur eine Vielzahl interessanter Verbindungen mit unterschiedlichen Eigenschaften bereithält. Zur Analyse hergestellter Substanzgemische werden neueste Methoden der instrumentellen Analytik verwendet, wobei der Fokus auf massenspektrometrischen Untersuchungen gekoppelt mit HPLC- und GC-Analysen liegt. In Kooperation mit der Arbeitsgruppe von PD. Dr. Nadja Engel von der Universitätsmedizin Rostock werden zudem die Wirkungen der Naturstoffproben in bio-medizinischen Tests ermittelt und diese daraufhin gegebenen Falls im Mausmodell untersucht.

Gesucht wird ein Promotionsstudent mit großem Interesse an oben genannten Themengebieten und interdisziplinärem Arbeiten. Ziel der Arbeit ist es, pflanzliche Rohstoffe zu identifizieren, welche in kombinatorischen Therapien mit gängigen Zytostatika angewendet werden können. Die Auswahl der Rohstoffe soll sich dabei auf den europäischen Raum beschränken. Die Thematik bietet eine Vielzahl an Forschungsansätzen und eigene Ideen und Anreize werden gerne berücksichtigt.

Förderungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Chemie mit mindestens sehr gutem Ergebnis
- Starkes Interesse an interdisziplinärer Forschung und Naturstoffchemie

- Anwendungsbereite Erfahrungen u. a. in Hinblick auf gekoppelte Massenspektrometrie (LC/MS, GC/MS), NMR-Spektroskopie und bio-medizinische Untersuchungsverfahren (MTS-Tests, Durchflusszytometrie)
- Sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft, ernsthaft, engagiert und selbstständig an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten
- Strukturierte Arbeitsweise, Kommunikations- und Teamfähigkeit für die Arbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen

Wir bieten

- Ein zweijähriges Promotionsstipendium mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr
- Ein spannendes Forschungsthema mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Die Möglichkeit an Konferenzen und Weiterbildungen teilzunehmen
- Modernste Instrumente und Methoden zur chemischen und bio-medizinischen Analyse
- Ein freundliches und motivierendes Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären Team

Arbeitsort

Die Stelle wird durch die Technische Chemie der Universität Rostock ausgeschrieben, welche am Institut für Chemie ihren Sitz hat. Das Institut ist ein modernes Gebäude, in dem verschiedene Fachrichtungen der Chemie Forschung nach höchsten aktuellen Standards betreiben. Ein Teil der Arbeit wird zudem in den Forschungslaboren der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock durchgeführt.

Bewerbung

Bewerber sollten folgende Dokumente in PDF-Format als eine Datei einreichen:

- Ein Bewerbungsanschreiben
- Einen detaillierten Lebenslauf
- Zeugnisse und relevante Zertifikate

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 01.11.2021** als einzelne PDF-Datei an manuel.gronbach@uni-rostock.de. Für Rückfragen und weitere Informationen besuchen Sie unseren Internetauftritt <https://www.kragl.chemie.uni-rostock.de> oder senden eine Email an manuel.gronbach@uni-rostock.de.